

Mein Verein

Dieser Chor singt hemmungslos

Engstringen Im Männerchor trainiert ein Profi Laiensänger – und das sehr erfolgreich

VON FRANZISKA WAGNER

Die Stille im Raum ist absolut in den Sekunden, bevor Dirigent Gunhard Mattes die Hände hebt. Die Sänger atmen tief ein, die ersten Töne schon klar vor Augen. Dann setzen 25 Stimmen zu einem reinen, kraftvollen Gesang an, der anschwillt, mächtig wird, die Zuhörer wie auf den «goldenen Fluten», von denen im Lied die Rede ist, fortträgt. Als der Gesang endet, reibt sich Mattes die Arme. «Das Gänsehaut-Barometer hat ausgeschlagen. Sehr gut», sagt er stolz.

Seit rund zwei Jahren leitet Konzert-Oboist Mattes die Chorgemeinschaft der Männerchöre Engstringen und Turicum Post Zürich. In dieser Zeit hat sich viel verändert. Mattes habe den Männerchor wieder erweckt und das Niveau deutlich gehoben, darüber sind sich die Sänger einig. Er erteile dem Chor «musikalische Grundbildung in homöopathischen Dosen». Diese vermittelt er auf die ihm eigene lebendige Weise: Er lässt das Zwerchfell vibrieren, zeigt, wie sich die Brust beim richtigen Atmen stolz schwellen muss, und quakt auch einmal die Melodie nach, wenn die Männer den Ton zu gepresst herausgequetscht haben.

Mit Motivation und Ehrgeiz dabei

Um im Männerchor mitzusingen, braucht es keine Vorkenntnisse, nicht einmal Noten muss man lesen können. Trotzdem hat der Chor den Ehrgeiz, auch schwierige Stücke anzupacken. Spass und Freude am gemeinsamen Singen seien aber wichtiger als musikalische Perfektion, so Mattes. Das Schöne am Verein sei ja, dass man eine gemeinsame Energie entwickle und befreit und hemmungslos singen könne, sagt Sänger Martin Emele. Singen im Chor mache einfach glücklich – und manchmal auch heiser, ergänzt Vorstandsmitglied Urs Muntwyler lachend.

Der grössten bisherigen Herausforderung hat sich der Verein zum 200-Jahr-Jubiläum von Giuseppe Verdi gestellt: einem Gala-Abend mit Sinfonie-Orchester und professionellen Sängern. «Da mussten die Sänger sehr gut aufpassen und wissen, wann ihr Einsatz kommt», erinnert sich Matthes und schmunzelt. Das nächste Projekt ist schon aufgegleist: ein



Bei den Proben des Männerchors Engstringen geht es lebendig zu. FWA

Vereinsausflug in die Innerschweiz, wo Aufnahmen für eine eigene CD entstehen. Und wenn der Dirigent von den Ideen spricht, die er für «seinen» Chor hat, leuchten seine Augen.

Muntwyler hat Mattes vor einigen Jahren auf einer Reise in die Ukraine kennen gelernt und sofort an ihn gedacht, als der Verein einen neuen Dirigenten brauchte. Er rief bei Mattes an und drückte dermassen lustig aus, dass der Verein einen neuen Dirigenten brauche – «und zwar sofort!», dass Mattes bei einer Probe vorbeischaute. «Die Chemie mit dem Chor stimmte von Anfang an», erzählt er. Und die Arbeit macht ihm so viel Freude, dass er seither Angebote ausschlägt, die nicht mit der Arbeit als Dirigent des Männerchors vereinbar sind.

Männerchöre haben oft das Image von «Altherrenvereinen», sagt Munt-

wyler bedauernd. Alte Herren gibt es zwar auch im Männerchor Engstringen, so etwa Walter Weilenmann, der schon seit 60 Jahren dabei ist. Aber verstaubt ist dieser Verein nicht, ganz im Gegenteil: Die Sänger strahlen Freude an der Musik aus und überraschen das Publikum mit einem breiten Repertoire von Klassik bis Pop.

Männerchor Engstringen/ Turicum Post Zürich

Gegründet: 1929

Mitglieder: etwa 25 Aktive

Aktivitäten: gemeinsame Proben (dienstags), 6 Auftritte pro Jahr, geselliges Beisammensein

Kontakt: Urs Muntwyler,
Tel.: +41 79 421 21 37